Muss ich bei Nutzung der automatischen Sektorsteuerung auch die Einsatzbreite eingeben?

Ja, die **Einsatzbreite** (auch **Arbeitsbreite** genannt) sollten Sie dennoch eintragen – sie wird für die Sektorsteuerung selbst aber **nicht direkt** benötigt.

Was die Arbeitsbreite bedeutet:
Die Arbeitsbreite ist der **Abstand zwischen zwei Beregnungsgassen**. Typische Werte sind **66 m, 72 m oder 81 m**.

Wofür welcher Wert gebraucht wird:

- **Einsatz-/Arbeitsbreite:** Diese wird benötigt, um die **Fläche für die mm-Berechnung** (Wassergabe) korrekt zu ermitteln.
- **Wurfweite:** Diese nutzt die Sektorsteuerung, um daraus die **Anschlagwinkel zu berechnen**.

Zum Zusammenhang beider Werte: Die Wurfweite ist üblicherweise etwas **größer als die Hälfte der Arbeitsbreite**, da in der Praxis meist mit einer gewissen **Überlappung** beregnet wird.

Kurz gesagt: Beide Werte haben unterschiedliche Aufgaben und sollten daher beide korrekt hinterlegt sein.

Version #1
Erstellt: 6 Juli 2026 22:13:10 von Frank Dühnelt
Zuletzt aktualisiert: 6 Juli 2026 22:13:49 von Frank Dühnelt